



1. Ächt und Ehrlech

Es git öppis wo ig bereue, i cha mi eyfach nüm freue
Ha so mängisch, dir nid vertrout
Mi wuet het sech gschtout
Ha selte uf di glast, s'mues schwierig sy für di
Mi i däm, zuschtand z'gseh
Hesch g'hofft das ig dir vertrauä, geng wie meh

I mache uuf, versueche di z'gseh
Verstecke wott ig, mi würklech nüme meh
Gseh ändlech y, dass du wunderbar bisch
Ig ha gnue a däm wo du mer gisch
Aecht u ehrlech gloub ig a di

Du sohn vo gott, la mi glücklech la läbe
Vergib mer mini fähler, das i mi nüm mues schäma
Nume du chasch, ächt vo inne befreiä, das i muetig cha tröyme
Du hesch mi nie la g'heia, sondern immer vergäh

O, los uf mi hilfeschrei
Ig ha gnue vo mir hüchelei
Bis mer nach, ja jedä tag
Stang mer by, denn ig vertrauä dir

2. Nid Um Religion

Ja mängisch löschts mer ab, was me nid no aues sött
Mängisch hänkts mer us, was me aues sött la si
Di ganzi gschicht um gott, bringt mi total dürenang
U i weis nüme wyter, wiu jedä weis es besser

I mir völlige verzwillig, chum ig zu dir
Bi zornig was dr mönsch us em gloubä macht

Tuä (mis) dis härz uf, la (mers) ders nid zerschöre (häb e chli vertrauä)
Tuä d'ougä uf, s'geit nid um tradition
La d'sorgä u fang' ä fründschaft a
S'geit um läibi u nid um religion

Es geit nid um nä chiuchä oder süsch um näs gebäud
O nid um nes klübli, wo's eifach besser weis
Es chunt doch nid drufa, was i aunä zeigä cha
Mis härz söus packä, läär chumä nig vor gott

I mir völlige verzwillig, schänk i dir mis härz
Bi froh, dass du mi retter bisch

